

Pavillon-Kurier



Apfelernte

O welche Lust, auf die Bäume steigen
 Und klettern umher in den schwankenden
 Zweigen!

Wir müssen uns recken, müssen uns bücken,
 Die Äpfel und Birnen und Zwetschgen zu pflücken.

Und können wir nicht zum Wipfel gelangen,
 Wo meist die allerschönsten hangen,

Dann legen wir die Leiter dran
 Und ziehen mit Haken die Zweige heran.

Hilft das auch nichts, dann kommt das Beste,
 Wir schütteln alle Zweig' und Äste,

Und wenn es dann regnet Äpfel im Nu,
 Dann sehen wir jubelnd von ferne zu.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)



*Wir wünschen allen, die im Monat September ihren Geburtstag feiern,
 Stunden voller liebenswerter Überraschungen und die Begegnung mit netten Menschen!*



Liebe Leser,
alle Autofahrer sind sich einig:
Der Führerschein und damit die Erlaubnis mobil unterwegs zu sein, ist eine persönliche Freiheit, die lange bestehen bleiben soll, solange bis sich irgendwann die Frage stellt, ob die Teilnahme am immer dichter

und hektischer werdenden Straßenverkehr noch bewältigt werden kann.

Diese sehr individuelle Entscheidung fällt leichter, wenn die Alternative - das „Senioren-Ticket“ im Öffentlichen Verkehrsverbund – einfach, leicht und ohne Probleme genutzt werden kann.

INFORMATION TUT NOT!

Über das Projekt des Landkreises Ludwigsburg:

- Kostenloses Senioren-Ticket für 1 Jahr gegen Hinterlegung des Führerscheins.
- Über den Geltungsbereich des Seniorentickets nach dem Motto: Die Zonen fallen.
- Über die Erfahrungen der Verkehrsbehörde Ludwigsburg.
- Erfahrungsberichte von Senioren und Seniorinnen, die sich dazu entschieden haben, den Führerschein abzugeben und die neue Freiheit zu genießen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich beim Seniorentag 2017 am 09. September zu informieren. Das Programm liegt diesem Kurier bei.

Ihre Renate Wendt



Einladung zum Seniorentag 2017

Samstag, 9. September 2017, 10.00 Uhr

Vormittags:

Projekt: Tausche Führerschein gegen Seniorenticket

Nachmittags:

Entspannen, Spiele, Wettbewerb

„Tiere im Rausch der Farben“



Den Titel der Ausstellung zu finden, war nicht einfach. Die Farbenpracht der Tiere zu beschreiben – das gelingt Nicole Zinßer mit Pinsel und Leinwand am besten.

Von der Mutter die Phantasie, das Künstlerische vom Vater, den Hang zu klaren Strukturen, so erklärt sie

ihre Begabung, ihr Schaffen.

So war es auch der Vater, der ihr geraten hatte, erst einen Beruf zu erlernen, als sie den Wunsch hatte auf die Kunsthochschule zu gehen.

Erst die Grundlage schaffen für alles, was man im Leben braucht, so war seine Devise, um sich dann ohne Sorgen der Kunst widmen.

Mit ihrer Ausstellung im Bürgertreff Enz pavillon zeigt sie nun eine Auswahl ihrer Tierbilder, gemalt in Aquarell und Öl. Die Vielfältigkeit der Farben mit der sich die Tierwelt präsentiert wiederzugeben, Schönheit, Glanz und Harmonie zum Ausdruck bringen, das ist ihr Anliegen. rw



Bis Ende Oktober 2017 ist die Ausstellung im Bürgertreff Enz pavillon während der Öffnungszeiten des Tagescafés zu besichtigen:

Dienstag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Einladung zur Vernissage:

Freitag, 08. September 2017, 18.30 Uhr
Bürgertreff Enz pavillon.

Happy Birthday

Alle Mitglieder, welche zwischen dem 21. März und dem 13. Juli Geburtstag hatten, waren zur Feier in den Bürgertreff Enz pavillon eingeladen.

Eingangs durfte man die Hauskapelle mit dem WILD CAT BLUES genießen. Renate Wendt begrüßte alle und gratulierte herzlich. Es folgte das gemeinsam gesungene Geburtstagsständchen.



Jedem wurde zur Feier des Tages ein wunderbarer „Baumann“-Kuchen samt Kaffee kredenzt, und man hatte genügend Zeit zu Gesprächen.

Anschließend trug die Hauskapelle ein musikalisches Rate-Potpourri vor. In neun Lied-Stücken, die natürlich ohne Text vorgetragen wurden, waren zwölf Flüsse zu erraten. Das war gar nicht so einfach, wie man glaubt, denn es gibt gerade beim Tango eingängige Texte, die ganz anderes vermuten lassen.



Renate Wendt hatte sich für den Schluss noch ein Fotoquiz ausgedacht, was für eine ziemliche Erheiterung sorgte. Konnte man doch bei dem Puzzle manche Personen allein an der Nase oder der Frisur bereits an einem kleinen Ausschnitt erkennen. Das war beinahe eine Gedächtnisübung, die den Nachmittag mit Spaß ausklingen ließ.

fhr



Neue Ausstellung in der Städtischen Galerie

Im Mittelpunkt der Ausstellung:

Jenseits des Dokumentarischen



stehen je sechs chinesische und deutsche Fotografen, welche die Möglichkeiten der zeitgenössischen Fotografie ausloten und dabei herkömmliche Vorstellungen von der Rolle der Fotografie kritisch unter die Lupe nehmen. Was heißt Dokumentation? Muss ein Foto einen realen Ausgangspunkt haben oder kann es eine reine Bilderfindung sein? Wie wird ein fotografisches Bild hergestellt?

Braucht man dafür eine Kamera oder kann man das Bild am Computer zusammenbauen – oder gar von der Natur erstellen lassen? Muss ein Foto lesbar sein, um seiner Funktion als Dokumentation gerecht zu werden? Und umgekehrt – wie gehen wir damit um, dass präzise aufgenommene Bilder von Objekten und Räumlichkeiten diese weder dokumentieren noch kommentieren, sondern lediglich präsentieren?



„Zukunftsvisionen - auf der Suche nach einer besseren Welt“.

In der Auftaktveranstaltung führt der Zukunftsforscher Dr. Ulrich Eberl mit seinem Vortrag „Visionen für Morgen – wie wir schon heute die Zukunft erfinden“ in das Thema ein. Zeit und Ort: Montag, 16. Okt., 19.30 Uhr im Kronenzentrum (Teilnahme kostenfrei).



Die zweitägige Hauptveranstaltung mit sechs Vorträgen und Diskussionsrunden folgt am 7. und 8. November.

Das ausführliche Programmheft mit der Anmeldekarte erhalten Sie ab Anfang September im Enz pavillon oder in der Stadtinformation, Hauptstr. 65. Anmeldung ab sofort auch unter www.schiller-vhs.de oder Telefon 07141/1442666. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 €.

Zu dritt setzten wir (Friederike Hoerst-Röhl, Stefan Hoffer und Ottmar Wagner) uns dem Stress eines weiteren Lehrgangs und einer abschließenden Prüfung aus. Gleich am Montag mussten wir unsere schriftliche Prüfung ablegen. Gefragt war medizinisches Detailwissen rund um das Gehirn, genauso wie Kommunikationsmodelle aus Pädagogik und Geragogik.



Schon die Wochen vor der Prüfung waren für uns gefüllt mit Begriffen wie Differenzierungsphasen, kognitiven Lernzielbereichen, intrinsischer Motivation, fluider Intelligenz, Assoziativem oder Prozeduralem Denken, der Bilateralität des Gehirns, Sensorischem Speicher oder einer Vielzahl von Mnemo-Techniken wie z.B. der Loci-Methode.

Bevor es zur Lehrprobe kam, wurden wir mit zusätzlichen Theorien überschüttet. Wir mussten uns ein Thema auswählen, unter welchem wir unsere Übungen unter bestimmten Gesichtspunkten erarbeiten mussten. Während wir uns jeweils untereinander verständigen sollten, über die Art der Übungen und deren Durchführung, saß uns nebenbei die Zeit im Nacken. Erschwerend kam hinzu, dass im Pavillon zeitgleich die Renovierungsarbeiten einsetzten. Zwischen Räum- und Schleiftätigkeiten versuchten wir uns auf Trainingsziele und Bewegungsübungen zu konzentrieren.

Unser eigenes logisches Denken und unsere Merkfähigkeit schien uns bereits selbst abhandeln zu kommen, da wir uns ja schließlich nicht blamieren wollten. Trotzdem hieß es:

„Ruhe bewahren!“

Am Donnerstag Nachmittag trafen wir uns im Haus am Enzpark, um dort auf eine Gruppe von Teilnehmern zu stoßen, die wir abwechselnd mit unseren Übungen beglückten und unsere Prüfungskommission zu beeindrucken versuchten. Nach diesem Übungs-Marathon gab es noch ein Abschlussgespräch über unsere Arbeit, und es wurde uns mitgeteilt, dass nicht nur die drei Ex-

ternen sondern auch wir von den „Aktive Senioren“ die Prüfung bestanden hatten.

Nun können wir unseren Teilnehmern bei den Gedächtnis-Trainings als qualifizierte Trainer entgegen treten. Völlig ausgepowert sind wir aber auch ein wenig stolz auf unsere Leistung. fhr

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung:

Von den „Aktive Senioren“:
Friederike Hoerst-Röhl (Gruppe 2),
Stefan Hoffer (Gruppe 5) und
Ottmar Wagner (Gruppe 3),
den externen Ausbildungsteilnehmern:
Carmen Kübert aus Karlstadt,
Marion Ziller aus Gemmrigheim
Elke Frauenholz aus Ditzingen.

Wir wünschen ihnen in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen viel Freude!

Mit Rosemarie Lemke (Gruppe 6), Renate Wendt (Gruppe 1 und 4) sind insgesamt 85 Teilnehmer/innen am Gedächtnistraining in guten Händen. Wer sich für das Training interessiert, kann gerne mal „schnuppern“. Für regelmäßige Teilnahme an einer Gruppe führen wir derzeit Wartelisten. rw

Besuch im Landtag Baden-Württemberg



Landtag Baden Württemberg

Der Landtagsabgeordnete Daniel Renkonen hat die „Aktive Senioren“ zu einem Besuch des Landtags am Dienstag 19. Sept.

2017 eingeladen mit folgendem Programm:

Begrüßung um 10.00 Uhr im Landtag und bis ca. 11.00 Uhr Teilnahme an der Plenarsitzung.

Danach ist ein Gespräch mit Daniel Renkonen vorgesehen und als Abschluss sind wir zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Anmeldungen bei Ottmar Wagner, 07142/51155.

**Straußenfarm MHOU – ein toller Ausflug
mit echtem Afrikafeeling**

Es war schon eine tolle Idee für einen Ausflug – und sogar das Wetter spielte mit: Afrikanische Gluthitze den ganzen Tag!

Pünktlich um 09.30 Uhr ging es am Kronenzentrum los. Die gutgelaunten „Treff im Eck“-Mitglieder nahmen im komfortablen Reisebus Platz und los ging es in Richtung Rheinpfalz. Gott sei Dank war der Bus gut gekühlt und Ingeborg Schaffner hatte auch für ein nettes Vesperpaket mit Getränken gesorgt.

Die Straußenfarm MHOU, Europas führende Straußenzucht in Rülzheim bei Karlsruhe, mitten in den Rheinauen, war unser Ziel.

Mhou heißt der Strauß beim Volksstamm der Shona in Zimbabwe und so heißt auch die Straußenfarm in Rülzheim.

Gleich nach der Ankunft gab uns Uschi Braun, die Führerin, einen ausführlichen Bericht über die Aufzucht und das Leben der Strauße sowie die vielen Aktivitäten der Farm. Rund 100 große Zuchtstrauße leben hier das ganze Jahr über im Freien, in rund 20 Familien mit jeweils einem Hahn und mehreren Hennen. Aus den großen Eiern schlüpfen im Bruthaus oder im Naturnest auf der Weide bis zu 1000 Küken pro Jahr. Sie wachsen schnell heran und werden dann weiter-



verkauft, denn die Zucht ist geschätzt in ganz Europa.

Und so findet man im Bruthaus recht interessante Hinweise wie: „Strauße sind anders als man denkt“. Sie schätzen ein kühles Bad, sie lieben Schnee, sie sind neugierig und menschenbezogen, sie finden Kuschnel klasse, sie

wagen gern ein Tänzchen und sie stecken den Kopf nie in den Sand.

Sie fressen fleißig kleine Steine, die ihnen beim Verdauen helfen.

Wie neugierig sie sind und allen Bewegungen sofort folgen, das konnten die Ausflügler am großen Freigehege hautnah miterleben! (Wie die Führerin Frau Braun erzählte, nimmt sie beim Füttern sogar ihre Ohringe ab, weil die Strauße sofort an den Glitzerdingern knabbern).

Im „Farmhaus“, das übrigens sehr bekannt ist für die spannende Kombination aus afrikanischer und regionaler Küche, konnten die Teilnehmer dann auf der großen Sonnenterrasse ein leckeres Mittagessen genießen. Vor allem das Straußengulasch (mager, tiefrot, lecker und gesund) war ein rechter Genuss!



Zum Abschluss traf man sich dann natürlich im Farmladen, um dort die vielen exotischen Objekte zu studieren und tüchtig einzukaufen: Straußenwurst und Steaks, wunderschöne Tücher und Kissen in ausdrucksvollen farbenfrohen afrikanischen Mustern, Lampen aus Straußeneiern

und schließlich – Welch ein Genuss – große, gelbe Straußeneierlikörbonbons, die ich auf der Heimfahrt genüsslich lutschte, als süße Erinnerung an den heißen Afrikatag in den Rheinauen!

Geht man durch die Schoellerstrasse im Stadtteil Aurain, dann fällt einem vor dem letzten Haus mit dem Namensschild „Wessling“ ein ungewöhnliches Schild in den Bäumen auf:

„Achtung, Eichhörnchen kreuzen“

und, wenn man Glück hat, flitzt gerade ein braunes oder schwarzes Tier über die Straße und die Bäume hinauf.

Wir sitzen im großen, gepflegten Garten von Karl-Heinz Wessling und unterhalten uns über sein Hobby.



Seit 70 Jahren, also von frühester Jugend auf, beschäftigt er sich mit Eichhörnchen, pflegt sie, zieht sie auf, bemuttert auch kranke oder verletzte Tiere und wildert sie dann wieder aus.

In seinem Garten hat er dafür ein großes Eichhörnchenhaus gebaut, in dem die kleinen, klugen Nager zwischen gelben Kanarienvögeln herumflitzen und sich immer wieder an den verschiedenen Futterstellen laben. Eichhörnchen sind nämlich ausgesprochene Feinschmecker! Bevorzugte Nahrung sind Hasel- und Walnüsse, daneben auch Obst, Gemüse und Weintrauben. Aufgezogen werden sie, wenn die Mutter fehlt, mit Katzenmilch, und das Säugen mit einer kleinen Spritze ist echte Geduldsarbeit.

Wenn sie noch ganz klein sind, dann müssen sie



alle zwei Stunden aus der Flasche gefüttert und anschließend noch das Bäuchlein massiert werden! Nach einem Monat bekommen sie dann den ersten Brei – es ist eben wie mit kleinen Babies, ein richtiger Vollzeitjob!

Eichhörnchen sind recht zutrauliche Tiere. Das erlebe ich immer wieder auf meiner Terrasse, wo sie gerne vorbeischauen, wenn sie wissen, dass

es dort Nüsse gibt. Die werden dann schleunigst als Wintervorrat in einem der vielen Blumentöpfe verbuddelt und bleiben oft dort auch liegen, bis sie zu keimen anfangen. Und auch im Garten sprießen in allen Ecken künftige Walnussbäume.

Inzwischen hat Jeannine Maurer, Wesslings direkte Nachbarin, ebenfalls ein supermodernes Eichhörnchenhaus von einer Spezialfirma im Garten aufbauen lassen. Als Mitglied der „Eichhornhilfe Stuttgart“ kümmert sie sich ebenfalls um kranke, halbblinde, behinderte oder verletzte Tiere. So gibt es hier zwischen den direkten Nachbarn immer einen regen Informations- und Erfahrungsaustausch.

Das netteste Erlebnis hatte Karl-Heinz Wessling, als einmal eine Katze als Ersatzmutter sechs kleine Eichhörnchen aufzog. Kindergartenkinder besuchen ihn oft und freuen sich über die kleinen Flitzer mit ihren weißen Bäuchen, die vergnügt im Eichhörnchenparadies in der Schoellerstrasse leben.

rh





Das Thema heute:

Wie kommen Photos vom Handy auf den PC und umgekehrt?

1. Daten via USB auf den PC übertragen

Die einfachste Methode, um Daten von Ihrem Smartphone zu übertragen, ist den Vorgang per mitgeliefertem USB-Kabel durchzuführen.

Sobald das Smartphone vom PC erkannt wurde, können Sie über "Computer" und "Wechseldatenträger" bzw. Name des Geräts / der Speicherkarte (sofern vorhanden) Daten austauschen. Etwaige Treiber werden in der Regel automatisch installiert. Manche Hersteller bieten Software zur Verwaltung des Smartphones an, wie beispielsweise Samsung Kies oder Sony PC Companion. Besitzer eines iPhones hingegen verwenden iTunes für die Datenübertragung.

2. Auf den PC übertragen mit WLAN

Neben dem Datenaustausch können Sie hier auch eine komplette Verwaltung des Smartphones übernehmen und Einstellungen vornehmen. Wie Sie Ihr Android-Smartphone wireless (drahtlos, also ohne Kabel) verbinden können, zeigen wir Ihnen in unserer Mediensprechstunde. Einzige Voraussetzung: Das Handy muss sich im selben WLAN-Netzwerk wie der PC befinden.

3. Handy-Daten auf den PC übertragen per Tool

Mit **MyPhoneExplorer** können Sie nahezu alle Daten von Ihrem Smartphone auf den PC übertragen.

Quelle: <http://praxistipps.chip.de>, ergänzt mit eigenen Bemerkungen.

Es sind noch Plätze frei

21. September 2017

Planwagenfahrt in den Bönningheimer Weinbergen bis zu den Steilhanglagen bei Kirchheim a. N. mit exklusiver Weinprobe und vieles mehr. Zeitraum: 13:30 bis ca. 18:30. Information und Anmeldung bei Renate Wendt. Preis: 30 €



Bietigheim-Bissinger Fototage

Eine Veranstaltung der „Aktive Senioren“ mit Unterstützung der Bietigheimer Zeitung.

Am **07.10.2017** starten unsere **1. Bietigheim-Bissinger Fototage**, mit 3 Fotospaziergängen und anschließender Besprechung und Anleitung von Profis.

Die besten Bilder werden im Dezember von einer Jury ausgewählt und veröffentlicht. Wir berichten in der nächsten Ausgabe und ab Mitte September auf unseren Internetseiten mehr darüber. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

Machen Sie mit, die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen, egal ob jung oder alt. Anmeldung ab sofort im Enzpvillon oder im Internet oder Tel: 07142 32643



1. Bietigheim-Bissinger FOTOTAGE

- Fotowettbewerb
- 3 Themen
- 3 gemeinsame Fotospaziergänge

7. Oktober, 9:00 Uhr
Thema: „Details“

28. Oktober, 9:00 Uhr
Thema: „Altstadt“ (mit Führung)

11. November, 9:30 Uhr
Thema: „Typisch Bietigheim“

Treffpunkt: immer am Enzpvillon

Erfahrene Profi- und Amateurfotografen geben Tipps und begleiten Sie.

Mehr Informationen im Internet: www.aktive-senioren.org
Initiative der BSW Fotogruppe AKTIVE SENIOREN BIETIGHEIM-BISSINGEN e.V. mit Unterstützung der Bietigheimer Zeitung.

Kino im Bürgertreff Enzpvillon

Freitag, 08. September 2017, 15.00 Uhr

Es wird gezeigt: **Zwei ritten nach Texas**

Ein Film mit dem Komiker-Duo Stan Laurel und Oliver Hardy (Dick & Doof). Der Film ist eine Langversion mit einer Mischung zahlreicher Slapsticks und guten musikalischen Einlagen. Er ist einer der besten Filme der beiden Komiker.

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Irmgard Preussler
zum 100ten

Luise Unkauf
zum 97ten

Elisabeth Wahl
zum 94ten



Rose Gänsbauer
zum 91ten

Wir wünschen unseren Geburtstagsjubilaren für das neue Lebensjahr Gesundheit, abwechslungsreiche Tage mit viel Frohsinn und Zufriedenheit. Gerade im hohen Alter sind Begegnungen mit liebenswerten Menschen eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Balance- und Krafttraining

Neue Termine Kurs 1:
12.09., 19.09., 26.09.,
10.10., 07.11., 14.11.,
21.11., 05.12., 12.12.,
19.12.2017

Neue Termine Kurs 2:
28.09., 05.10., 12.10.,
19.10., 26.10., 09.11.,
16.11., 23.11., 30.11.,
07.12.2017



Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder

Frau Alida Konnerth-Wiesen

Herr Albert Kodweiß

Sie bleiben uns in guter Erinnerung

Veranstaltungen im September

Freitag	01.09	14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	04.09	10.00 14.00 19.00	Nordic Walking im Forst Tagescafé geöffnet BSW-Fotogruppe
Dienstag	05.09	10.00 14.00 15.00	Gedächtnstraining GR 6 - H.a.E siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Literaturkreis
Mittwoch	06.09	10.30 15.00 15.00	Gedächtnstraining GR 2 Treff im Eck Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon
Donnerstag	07.09	14.00	Kreatives Malen
Freitag	08.09	14.00 15.00 18.30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kino im Enzpvavillon Vernissage Nicole Zinßer
Samstag	09.09	10.00	Seniorentag des Dachverbandes für Seniorenarbeit
Montag	11.09	10.00 14.00 15.30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv - Werkstatt Gedächtnstraining GR 3
Dienstag	12.09	10.30 14.00	Kurs 1, Balance und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	13.09	10.30 13.30	Gedächtnstraining GR 1 Gedächtnstraining GR 5
Donnerstag	14.09	19.00	Filmfreunde
Freitag	15.09	14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	18.09	10.00 15.30 19.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnstraining GR 4 BSW-Fotogruppe
Dienstag	19.09	08.45 10.00 10.30 14.00	PK: Besuch im Landtag in Stuttgart TP: Bahnhof Bietigheim-Bissingen Gedächtnstraining GR 6 - H.a.E Kurs 1, Balance und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	20.09	10.30 15.00 15.00 18.00	Gedächtnstraining GR 2 Treff im Eck Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon Neue Medien entfällt!
Donnerstag	21.09	14.00	PK: Planwagenfahrt mit der Winzergenossenschaft Bönnigheim
Freitag	22.09	14.30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Boule mit OB J. Kessing
Montag	25.09	10.00 14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv - Werkstatt
Dienstag	26.09	10.00 10.30	Gedächtnstraining GR 6 - H.a.E Kurs 1, Balance und Krafttraining
Mittwoch	27.09	10.30 13.30	Gedächtnstraining GR 1 Gedächtnstraining GR 5
Donnerstag	28.09	09.00	Kurs 2, Balance und Krafttraining
Freitag	29.09	14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“

„Wöchentliche Aktivitäten“

Montags	10.00 10.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik
Dienstag Spieletag	14.00 - 18.00	Skat, Binokel, Bridge RummyCap, Canasta, Schach
Donnerstag Spieletag	14.00 - 18.00	Skat, Canasta
Freitags	14.00 - 18.00 14.00 - 18.00	Club Pavillon-Dancer Skat, Boule (14.30 Uhr)

Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Förderer (uf),
H.-J. Scheewe (hjs), O. Wagner (ow), Friederike Hoerst-Röhl (fhr),
Peter Röhl (pr), E. Amrhein (ea)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 BIC: SOLADES 1LBG
Druck: DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH